



Lehrplan

Musik

Gymnasium

Klassenstufe 9

2020

Themenfelder Klassenstufen 9

Themenfelder Klassenstufe 9		Musik
Musikpraxis	ca. ein Viertel der zur Verfügung stehenden Zeit	
Singen und Musizieren im Klassenverband		
Musik und Bewegung/Tanz		
Musikalische Gestaltungsmittel	ca. ein Viertel der zur Verfügung stehenden Zeit	
Metrum/Takt/Rhythmus/Dynamik/Harmonik		
Instrumentation/Klangbild		
Musik im Kontext	ca. die Hälfte der zur Verfügung stehenden Zeit	
Musik und Sprache		
Musik in ihrer Zeit		
Romantik		
Neue Musik		
Rock und Pop		
Filmmusik		

Inhalte	Kompetenzerwartungen
<p>Singen und Musizieren im Klassenverband</p> <ul style="list-style-type: none"> • Songs aus den Bereichen Pop und Rock • Klangexperimente (Neue Musik) • Songwriting • Kadenzharmonik (praktische Übungen) <p>Musik und Bewegung/Tanz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rock'n'Roll oder Hip-Hop 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beachten beim Singen stiltypische Gestaltungsmittel (Timing, Phrasierung), • singen Lieder mit angemessenem Schwierigkeitsgrad aus den Bereichen Rock, Pop, • realisieren angeleitet textliche und musikalische Gestaltungsversuche, • erfinden Sprechverse und gestalten sie in einem vorgegebenen Taktschema (z. B. als Rap), • ordnen den Versen passende Melodietöne auf der Grundlage vorgegebener Akkorde zu, • empfinden musizierend (z. B. Boomwhacker, Orff'sches Instrumentarium) die Spannungsverhältnisse innerhalb der Kadenz in einfachen Liedern und Songs nach, • tanzen den Rock'n'Roll-Grundschrift oder setzen eine einfache Hip-Hop-Choreographie um (die Anleitung der Tänze durch erfahrene Schülerinnen und Schüler ist sinnvoll).

Da in der Klassestufe 8 kein Musikunterricht stattfindet, ist eine Wiederholung der Inhalte der Klassenstufen 5 bis 7 sinnvoll. Hier können auf die Lerngruppe zugeschnittene digitale Angebote den Unterricht effektiv und zeitökonomisch unterstützen.

Inhalte	Kompetenzerwartungen
<p>Metrum/Takt/Rhythmus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Synkope <p>Dynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Terrassendynamik • Übergangsdynamik <p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umkehrungen von Dur- und Moll-Dreiklängen • Kadenz mit Hauptfunktionen in Dur <p>Instrumentation/Klangbild</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orchester der Romantik • Instrumente und Spieltechniken aus Rock und Pop (s. u.) • Wiederholung und Erweiterung der Vortragsbezeichnungen in den Bereichen Tempo, Artikulation und Ausdruck 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen die Synkope hörend und im Notenbild, • erklären das Phänomen „Synkope“, • gestalten einfache Rhythmen mehrstimmig, • erklären die Begriffe Terrassen- und Übergangsdynamik und erfassen sie hörend, • gestalten entsprechende dynamische Verläufe improvisierend und/oder an gegebenen Kompositionen, • erläutern die Möglichkeit, die Töne eines Dreiklanges unterschiedlich anzuordnen, • wandeln Umkehrungsakkorde in die Grundstellung um (Terzschichtung) und bestimmen den Dreiklang, • erklären den Begriff Kadenz, • ordnen die Begriffe Tonika, Subdominante und Dominante den Hauptdreiklängen zu, • notieren die Akkorde einer (Blues-)Kadenz (Grundstellung), • beschreiben Besetzung und Klangbild des romantischen Sinfonieorchesters.

Dieses Themenfeld führt die musikalische Analyse sowie die Verbalisierung musikalischen Ausdrucks und musikalischer Phänomene weiter.

Die Verbindung von Musik, Szene und Sprache im Themenschwerpunkt Musiktheater gibt den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, eigene Ausdrucksmöglichkeiten (Singen, Tanzen, Malen, szenische Darstellung) zu erproben. Opern und Musicals werden in Ausschnitten unter thematischen Gesichtspunkten behandelt (siehe Werkvorschläge).

Der Besuch einer Opernaufführung, eventuell in Zusammenarbeit mit dem theaterpädagogischen Zentrum, vertieft das Thema.

Ziel der Unterrichtseinheit „Musik in ihrer Zeit“ ist die Vermittlung eines Grundverständnisses für die historischen Bedingungen der Entstehung von Musik. Die Neugier der Schüler und Schülerinnen auf Geschichte und soziale Einbettung von Musik wird geweckt und ein tieferes Verständnis ihrer häufig funktionalen Gebundenheit erlangt.

Alle Themen bieten methodisch vielfältige Zugangsmöglichkeiten wie Stationenlernen, Internetrecherche, Referate und mediengestützte Präsentationen.

Inhalte	Kompetenzerwartungen
<p>Musik und Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokalmusik als Ausdruck individueller Gefühle z. B. in Kunstlied, Arie, Chanson und Rock-Pop-Songs <p>Musik in ihrer Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • geschichtlicher Hintergrund <p>Romantik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstlied • Virtuosenentum <ul style="list-style-type: none"> ○ Image der Künstlerin bzw. des Künstlers ○ Verhältnis zwischen Künstlerin bzw. Künstler und Publikum ○ Materialaspekt 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen die unterschiedliche Gestaltung von individuellen Gefühlen aus ihrer musikalischen und außermusikalischen Kontextualisierung (z. B. Epoche/Stil, Gattung, Komponistin/ Komponist als Individuum, sozio-kulturelle Bedingungen), • erläutern grundlegende historische Rahmenbedingungen der jeweiligen Epoche, • beschreiben das Wort-Ton-Verhältnis eines Klavierliedes hörend und im Notentext, • erläutern die Begriffe Strophenlied, variiertes Strophenlied und durchkomponiertes Lied (s. Form), • erklären den „Virtuosen“/die „Virtuosin“ als typische/n Vertreter/in seiner/ihrer Epoche und benennen mindestens zwei, • beschreiben typische Materialien virtuoser Musik (z. B. Skalen, Spielfiguren, Akkordbrechungen) und nennen mindestens zwei typische verwendete Gattungen (z. B. Etüde, Capriccio, Ballade, Walzer, Polonaise).

Inhalte	Kompetenzerwartungen
<p>Neue Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik und Bild am Beispiel von Impressionismus oder Expressionismus • zwei Kompositionstechniken der Neuen Musik, z. B. Dodekaphonie, Aleatorik, Klangflächenkomposition, Minimal Music <p>Rock und Pop</p> <p>Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen/Anfänge • Instrumente und Spieltechniken aus Rock und Pop • Drumset • verstärkte akustische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass • elektronische Tasteninstrumente (z. B. Hammond-Orgel), Synthesizer • Vokaltechniken • technische Möglichkeiten der Bearbeitung z. B. Soundeffekte, Sampling, Sequenzerprogramme <p>Stile</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei historische • ein aktueller <p>Auswahl: R'n'R, Beat, Soul, Hard, Funk, Classic, Latin, Blues Rock, Reggae, Jazz Rock, Hip-Hop, Rap</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation/Vermarktung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen grundlegende Gestaltungsmittel von Musik und Malerei des Impressionismus oder des Expressionismus, • setzen Bilder in Musik um oder umgekehrt Musik in Bilder, • beschreiben Stilmerkmale des Impressionismus oder des Expressionismus, • erläutern grundlegende Kompositionsmerkmale von zwei Techniken Neuer Musik, • wenden diese Kompositionstechniken angeleitet in einfachen Gestaltungsversuchen an, • benennen die musikalischen (z. B. Blues, Skiffle, Country) und sozio-kulturellen Grundlagen (z. B. Jugendkultur, Rassentrennung, Provokation) des Rock, • beschreiben im Überblick die Funktionsweise und Entwicklung des Bandinstrumentariums, • beschreiben und vergleichen Stimmcharaktere, • beschreiben die stimmlichen Möglichkeiten vom Flüstern bis zum Schreien und wenden sie an, • erkennen und benennen Soundeffekte, • wenden technische Begriffe in Kontexten fachgerecht an, • beschreiben typische musikalische Gestaltungsmittel des Stils, auch mit Bezug auf seine musikalischen Wurzeln und Anfänge oder Vorgänger, • wenden stilgemäßes Fachvokabular an, • erläutern Präsentation und Vermarktung von Pop- und Rockmusik.

Inhalte	Kompetenzerwartungen
<p>Filmmusik</p> <p>Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none">• Hinweis auf Zeit, Ort, Milieu• Untermalung/Verstärkung von Spannungsverläufen• Verdeutlichung der emotionalen/psychischen Situation <p>Bezug zwischen Filmhandlung und Filmmusik</p> <ul style="list-style-type: none">• Paraphrasierung: Bildaussage und Musik stimmen überein• Polarisierung: neutrale/ambivalente Bildaussage wird durch Musik eindeutiger Charakter zugewiesen• Kontrapunktierung: Bildaussage und Musik widersprechen sich <p>Kompositionstechniken</p> <ul style="list-style-type: none">• Underscoring: durchgehende Beschreibung der szenischen Abläufe• Mood-Technik: stimmungsmäßige Kolorierung einer Szene• Leitmotiv-Technik: Zuordnung musikalischer Motive/Themen zu Personen/Szenen	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• benennen grundlegende Funktionen der Filmmusik,• analysieren aus Audio-Videosequenzen die wesentlichen Funktionen, Bezüge und Kompositionstechniken von Filmmusik,• erkennen durch Vergleich von Filmszenen, dass die Aussage der Bilder und der Musik im Film in unterschiedlichen Beziehungen stehen können, <ul style="list-style-type: none">• gestalten in Gruppenimprovisation kurze Filmausschnitte intentional,• dokumentieren ihre Klangergebnisse schriftlich und wenden dabei grundlegende Fachbegriffe der Filmmusik an, z. B. Storyboard,• binden in ihre Arbeiten digitale Tools ein.

